

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



67420 Paraloid™ B 67

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 20.06.2025

Version: 6.0

Druckdatum: 16.12.2025

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Paraloid™ B 67

Artikelnummer: 67420

UFI:

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Beschichtungsmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

EMail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Gefahrensymbole:

Signalwort:

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

EUH208: Enthält Isobutylmethacrylat: kann allergische

Folgeside 2

Reaktionen hervorrufen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

*Chemische Charakterisierung: Acrylpolymer**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:*

Isobutylmethacrylat (H226-315-317-319-335; REACH 01-2119488331-38	0.0001 - 0.95 %	CAS-Nr: 97-86-9 EINECS-Nr: 202-613-0 EC-Nr:
---	-----------------	---

Toluol (H225-304-315-336-361-373-412); REACH Reg.-Nr. 01-2119471310-51-xxxx	0.0001 - 0.5 %	CAS-Nr: 108-88-3 EINECS-Nr: 203-625-9 EC-Nr: 601-021-00-3
---	----------------	---

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

*Allgemeine Hinweise:**Erste-Hilfe-Leistende sollten sich selbst schützen und empfohlene Schutzkleidung (chemikalienresistente Handschuhe, Spritzschutz) tragen. Bei mögliche Exposition, siehe Abschnitt 8 hinsichtlich spezieller persönlicher Schutzausrüstung.**Nach Einatmen:**Person an frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.**Nach Hautkontakt:**Sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.**Nach Augenkontakt:**Augen sorgfältig für einige Minuten mit Wasser ausspülen. Entfernen der Kontaktlinsen innerhalb der ersten 1-2 Minuten und Augenspülung für einige weitere Minuten fortsetzen, Bei auftretenden Beeinträchtigungen. Arzt aufsuchen vorzugsweise einen Augenarzt.**Nach Verschlucken:**Mund mit Wasser ausspülen. Keine medizinische Notfallbehandlung erforderlich.*

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

*Symptome:**Keine weiteren Informationen verfügbar.**Effekte:**Keine weiteren Informationen verfügbar.*

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5. 1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.

Ungünstige Löschmittel:

Keine bekannt.

5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, Stickoxide. Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein. Pneumatisches Fördern und andere mechanische Verfahren können zur Bildung von brennbarem Staub führen. Zur Verminderung von möglichen Staubexplosionen ist die Ansammlung von Staub zu verhindern. Kann in der Luft brennbare Staubkonzentrationen bilden (während der Verarbeitung).

5. 3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Weitere Informationen:

Gefährdete Behälter mit Wasserdampfstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Rauch nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

Verschüttetes Material möglichst eindämmen. Staubsauger oder Besen zum Aufwischen verwenden. Rangfolge der Reinigungsmethoden: 1. Aufsaugen 2. Fegen 3. Abwaschen (nur mit geeignetem Auffangsystem) 4. Ausblasen (nur als letzte Option).

Staubaufwirbelung in der Luft vermeiden (z.B. Reinigen von staubigen Oberflächen mit Druckluft).

Keine Staubablagerungen auf den Oberflächen zulassen, da sie ein explosives Gemisch bilden können, wenn sie in ausreichender Konzentration in die Atmosphäre freigesetzt werden.

Mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

7. Handhabung und Lagerung

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Geeignete Schutzausrüstung tragen (siehe 8).*

Hygienemaßnahmen:

*Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Hände mit Wasser und Seife waschen.
Nach Handhabung dieses Produkts sich gründlich waschen.*

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Produkt an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.*

*Anforderungen an Lagerräume und
Behälter:*

*Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.
In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren.*

*Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:*

*Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle
Vorrichtungen erden.
Maßnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag
in die Umwelt sollten getroffen werden.
Statische Ladungen können sich aufbauen: elektrisch feste
Verbindung und Erdung zwischen Umfülleinrichtungen und
Aufnahmebehälter sowie bei jeder Handhabung, durch die
statische Elektrizität entstehen könnte, herstellen.
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Statische Elektrizität*

kann entstehen, Schwebstaub entzünden und dadurch zu einer Explosion führen. Angemessene Vorsichtsmaßnahmen treffen, wie elektrische Erdung oder inerte Atmosphäre.

Lagerklasse:

11; Brennbare Feststoffe (TRGS 510)

Weitere Angaben:

Getrennt lagern von: starken Oxidationsmitteln.

Dieses Material enthält synthetische Polymermikropartikel (SPM) in Sinne der Verordnung (EU) 2023/2025 der Kommission. Identifizieren Sie potentielle Quellen von SPM-Emissionen während der Handhabung, Verwendung, des Transports und der Entsorgung dieses Materials. Berücksichtigen Sie alle Phasen, die für potentielle SPM-Emissionen in die Umwelt relevant sind, einschließlich und ohne Beschränkung hierauf:

Einrichtung der Anlage, Endämmerungssysteme, Mitiberausrüstung, Massentransport, Beladen, Entladen, Probenahme, Filterung, Verpackung, Abfüllung, Transport, Anlagen-/Einrichtungswartung, Recycling und Entsorgung.

Stellen Sie sicher, dass Maßnahmen zur Minimierung potentieller SPM-Emissionen in die Umwelt vorhanden sind. Legen Sie Verfahren fest und setzen Sie diese durch. Versorgen Sie Ihre Mitarbeiter mit angemessener Schulung und Ausrüstung. Die richtige Auswahl von Beuteln und Paletten kann dazu beitragen, Schäden und Verschütten zu reduzieren. Verwenden Sie Verpackungen, die so konzipiert sind, dass die Möglichkeit von Bruch und Pelletlecks minimiert werden.

Verwenden Sie nach Möglichkeit durchstoßfeste Versandbehälter oder kleiden Sie diese mit Durchstoßfestem Material aus. Halten Sie Lagersilos, Tanks und Behälter in gutem Zustand, um Löcher, Risse oder Lecks zu vermeiden. Halten Sie Lade-/Entlade- und Transfergeräte mit guten Dichtungen instand. Platzieren Sie Auffangwannen unter den Entlade-/Ladeventilen und Verbindungspunkten.

Die Förderausrüstung muss für die Aufgabe geeignet und in gutem Zustand gehalten werden. Verwenden Sie bei allen Vorgängen, bei denen Kunststoffstaub erzeugt oder freigesetzt wird, Staubsammelgeräte mit geeigneter Konstruktion und Größe (z.B. Zyklone).

Der Seetransport von Pellets, Flocken und Pulvern erfordert besondere Aufmerksamkeit aufgrund des hohen Freisetzungspotentials in die Umwelt. Jeder, die dieses Material direkt handhabt oder seinen Versand verwaltet, muss über die Bedeutung der Vermeidung von Verschüttungen, die Notwendigkeit einer sofortigen Reinigung und ordnungsgemäßen Entsorgungspraktiken gut informiert sein. Kehren Sie Pellets/Material NICHT ins Wasser. Anweisungen zum Umgang mit Abfallmaterial finden Sie in Abschnitt 13.

7. 3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8. 1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

*Isobutylmethacrylat (CAS 97-86-9): TWA 50 ppm; KZW 75 ppm
Toluol (CAS 108-88-3); AGW: 190 mg/m³, 50 ppm (4)*

Zu überwachende Parameter:

Toluol: GB (TWA/8h: 191 mg/m³, 50 ppm; STEL/15min: 384 mg/m³, 100 ppm (skin)); IRL (TWA/8h: 192 mg/m³, 50 ppm; STEL/15min: 384 mg/m³, 100 ppm (skin)); TLV-ACGIH (TWA/8h: 75,4 mg/m³, 20 ppm)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

*Isobutylmethacrylat:
5 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
415,9 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte); 409 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Lokale Effekte)
3 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemic Effekte); 66,5 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
Toluol (108-88-3):
384 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Systemische und Lokale Effekte)
384 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
192 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische und Lokale Effekte)
226 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Systemische und Lokale Effekte)
226 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
56,5 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische und Lokale Effekte)
8,13 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)*

PNEC (Predicted No-Effect Concentration):

*Isobutylmethacrylat:
Süßwasser: 0,021 mg/l
Meerwasser: 0,002 mg/l
Süßwassersediment: 5,89 mg/kg
Meerwassersediment: 0,589 mg/kg
Abwasserreinigungsanlage (STP): 10 mg/l
Sporadische Freisetzung: 0,2 mg/l
Boden: 1,16 mg/kg
Toluol (108-88-3):
Süßwasser / Meerwasser: 0,68 mg/l
Süßwassersediment / Meerwassersediment: 16,39 mg/kg TW
Sporadische Freisetzung: 0,68 mg/l
Abwasserreinigungsanlage (STP): 13,61 mg/l*

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



67420 Paraloid™ B 67

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 20.06.2025

Version: 6.0

Druckdatum: 16.12.2025

Boden: 2,89 mg/kg TW

Zusätzliche Hinweise:

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert:

Toluol: 600 µg/l (Blut, Expositionsende bzw Schichtende; TRGS 903)

o-Kresol: 1,5 mg/l (Urin, Schichtende nach mehreren Schichten; TRGS 903); 0,3 mg/g Kreatinin (Urin, Schichtende - sobald wie möglich nach Beendigung der Exposition; ACGIH)

Toluol: 75 µg/l (Urin, Expositionsende bzw. Schichtende; TRGS 903)

Toluol: 0,02 mg/l (Blut, Vor der letzten Schicht der Arbeitswoche; ACGIH)

Toluol: 0,03 mg/l (Urin, Schichtende - sobald wie möglich nach Beendigung der Exposition; ACGIH)

8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Geeignete örtliche Entlüftung durch Absaugen am Ort der Staub- oder Aerosolfreisetzung.

Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung ausgestattet sein.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Filtertyp P2.

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374)

Handschuhmaterial:

Neopren, Nitrilkautschuk (NBR), Polyvinylchlorid (PVC) (> 0,35 mm)

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung und Abschnitt 13: Entsorgungshinweise für Maßnahmen zur Verhinderung übermäßiger Umweltexposition während der Verwendung und während der Abfallentsorgung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Granulat

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



67420 Paraloid™ B 67

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 20.06.2025

Version: 6.0

Druckdatum: 16.12.2025

<i>Farbe:</i>	<i>weiß, trübe</i>
<i>Geruch:</i>	<i>Acrylgeruch</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>Bei Gebrauch Bildung brennbare Staub-/Luftgemische möglich.</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>keine Daten</i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Dichte:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>praktisch unlöslich</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	<i>keine Daten verfügbar</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>Keine Information verfügbar.</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Oxidierende Eigenschaften:</i>	

Folgeseite 9

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



67420 Paraloid™ B 67

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 20.06.2025

Version: 6.0

Druckdatum: 16.12.2025

keine Daten verfügbar

Schüttdichte:

nicht anwendbar

9. 2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Partikelgröße:

Sonstige Angaben:

Prozent Flüchtigkeit: 2 % Maximum

Zündtemperatur: ca. 393°C

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit: starke Oxidationsmitteln.

Staub kann mit Luft explosive Gemische bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Elektrostatistische Entladung vermeiden.

Thermische Zersetzung:

Keine Angaben.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Durch thermische Zersetzung können acrylische Monomere freigesetzt werden.

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11. 1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

LD50, oral:

> 5000 mg/kg (rat)

Sehr geringe orale Toxizität. Gesundheitsschädliche Wirkungen werden bei Verschlucken kleiner Mengen nicht erwartet.

Isobutylmethacrylat: LD50: > 9590 mg/kg (Ratte)

Toluol: LD50: 5580 mg/kg (Ratte)

Folgeseite 10

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



67420 Paraloid™ B 67

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 20.06.2025

Version: 6.0

Druckdatum: 16.12.2025

<i>LD50, dermal:</i>	<p>> 2000 mg/kg (rabbit) Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich. Isobutylmethacrylat: LD50: > 3000 mg/kg (Kaninchen) Toluol: LD50: >12267 mg/kg (Kaninchen)</p>
<i>LC50, inhalativ:</i>	<p>Keine schädlichen Wirkungen von einmaliger Exposition zu erwarten. Isobutylmethacrylat: LC50: 29,7 mg/l Dampf (4h, Maus); NOAEL: 1,83 mg/l (Ratte, Inhalativ, 4 Wochen) Toluol: LD50: 25,7 mg/l (4h, Ratte/m); 30 mg/l (4h, Ratte/w)</p>
<i>Primäre Reizwirkung</i>	
<i>An der Haut:</i>	<p>Keine nennenswerte Hautreizung bei kurzer Exposition. Isobutylmethacrylat: Kurzer Kontakt kann moderate Hautreizung mit lokaler Rötung verursachen. Längere Exposition kann starke Hautreizung mit lokaler Rötung und Umbehagen verursachen. Toluol: Kurze Exposition kann leichte Hautreizungen mit lokaler Rötung verursachen. Verlängerter Kontakt führt zu mäßiger Hautreizung mit lokaler Rötung. Kann Austrocknung und Abschuppung der Haut verursachen.</p>
<i>Am Auge:</i>	<p>Kann geringfügige Augenreizung verursachen. Eine Hornhautverletzung ist unwahrscheinlich. Isobutylmethacrylat: Kann mäßige Augenreizung verursachen. Eine Hornhautverletzung ist unwahrscheinlich. Toluol: Kann geringfügige Augenreizung verursachen. Kann leichte vorübergehende Hornhautschädigung verursachen. Dämpfe können zu Augenreizungen führen - wahrzunehmen durch leichte Beschwerden und Rötung. Dämpfe können vermehrt Tränenfluß verursachen.</p>
<i>Einatmen:</i>	<p>Keine Daten vorhanden.</p>
<i>Verschlucken:</i>	<p>Keine Daten vorhanden</p>
<i>Sensibilisierung:</i>	<p>Hautkontakt führte bei Menschen zu allergischen Hautreaktionen. Isobutylmethacrylat: Sensibilisierung der Haut (Maus; OECD 429). Für Sensibilisierung der Atemwege nicht eingestuft. Toluol: Verursachte im Versuch mit Meerschweinchen keine sensibilisierende Hautreaktionen. Für Sensibilisierung der Atemwege nicht eingestuft.</p>
<i>Mutagenität:</i>	<p>Keine Daten vorhanden. Isobutylmethacrylat: negativ (OECD 474) Toluol: Gentoxizität in vitro/in vivo: keine mutagene Effekte.</p>

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Isobutylmethacrylat: beeinträchtigt nicht die Reproduktion.

Toluol: Verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.

Cancerogenität:

Keine Daten vorhanden.

Isobutylmethacrylat: nicht als krebserzeugend eingestuft.

Toluol: keine krebserzeugende Wirkung (in Tierversuche).

Teratogenität:

Keine Information verfügbar.

Isobutylmethacrylat: Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Toluol: Tierversuche zeigten fruchtschädigende Wirkungen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Einmalige Exposition: keine Daten vorhanden.

Isobutylmethacrylat: Kategorie 3 mit Reizung der Atemwege.

Toluol: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen (Einatmen); Zielorgane: Zentralnervensystem

Wiederholte Exposition: keine Daten vorhanden.

Isobutylmethacrylat: nicht klassifiziert

Toluol: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (Einatmen).

Aspirationsgefahr:

Keine Aspirationsgefahr.

Isobutylmethacrylat: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege schädlich sein.

Toluol: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11. 2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. Umweltbezogene Angaben

12. 1. Toxizität

Fischtoxizität:

Isobutylmethacrylat: LC50: 20 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss; OECD 203)

Toluol: LC50: 5,5 mg/l (96h, Oncorhynchus kisutch); NOEC 1,39 mg/l (40d, Oncorhynchus kisutch)

Daphnientoxizität:

Isobutylmethacrylat: EC50: > 29 mg/l (48h, Daphnia magna;

67420 Paraloid™ B 67

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 20.06.2025

Version: 6.0

Druckdatum: 16.12.2025

OECD 202); NOEC: 2,1 mg/l (21d, Daphnia magna)
Toluol: EC50: 11,5 mg/l (48h, Daphnia magna)

Bakterientoxizität:

Isobutylmethacrylat: EC0: 100 mg/l (6d, Belebtschlamm)
Toluol: EC50: 84 mg/l (24h)

Algtoxizität:

Isobutylmethacrylat: EC50: 16 mg/l (72h, Selenastrum capricornutum; OECD 201); EC50: 44 mg/l (72h, Selenastrum capricornutum; OECD 201); NOEC: 5,8 mg/l (72h, Selenastrum capricornutum; OECD 201)
Toluol: EC50: 134 mg/l (3h, Chlamydomonas angulosa)

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

Isobutylmethacrylat: Biologisch leicht abbaubar (88 %, 28d; OECD 301C)

Toluol: Biologisch leicht abbaubar (86 %, 20d; OECD 301C)

12. 3. Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar.

Isobutylmethacrylat: Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 100; Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential; log KOW: 2,66

Toluol: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 90; Das Produkt hat ein niedriges Bioakkumulationspotential; log KOW: 2,73 (20°C; pH-Wert 7)

12. 4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

Isobutylmethacrylat: Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (Koc): 878 (geschätzt)

Toluol: Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (Koc): 205 (geschätzt)

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen in Konzentrationen größer 0,1 %.

12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. 7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.

Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:****AOX-Hinweis:**

13. Hinweise zur Entsorgung

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Vermeiden Sie, dass sich loses Material (Pellets, Flocken oder Pulver) auf dem Boden oder den Böden ansammelt. Verwenden Sie ordnungsgemäß gekennzeichnet, getrennte Behälter für recycelbare und nicht recycelbare Pellets. Verwenden Sie nur abgedeckte Behälter oder Fahrzeuge ohne Leckagen.

Nicht in Abwasserkanäle, in den Boden oder andere Gewässer entsorgen.

Alle Entsorgungsmethoden müssen mit den Richtlinien 2008/98/EC und deren Änderungen, wie sie in nationales Recht übernommen worden sind, sowie mit den EU-Richtlinien, die sich mit kritischen Abfallarten beschäftigen, übereinstimmen. Grenzüberschreitender Abfalltransport muß in Übereinstimmung mit der Richtlinie (EC) 1013/2006 und den entsprechenden Änderungen erfolgen.

Für alle Länder müssen die Entsorgungsmethoden mit nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften übereinstimmen. Zu den bevorzugten Entsorgungsoptionen für nicht kontaminiertes Material gehören mechanisches und chemisches Recycling, der Wiederverkauf von Abfallmaterial, die Verbrennung mit Energierückgewinnung oder die Verwendung als alternativer Brennstoff (z.B. im Zementofen).

Verhindern Sie, dass Abfallmaterial auf Mülldeponien landet. Für kontaminiertes Material bestehen die gleichen Möglichkeiten obwohl eine zusätzliche Beurteilung erforderlich ist.

Abfallschlüsselnr.:

Die definitive Zuordnung dieses Materials zur entsprechenden Europäischen Abfallgruppe und daher zum passenden Europäischen Abfallschlüssel hängt von der Endanwendung dieses Materials ab. Setzen Sie sich mit dem autorisierten Abfallentsorger in Verbindung.

*Ungereinigte Verpackung:**Abfallschlüsselnr.:***14. Angaben zum Transport**

14. 1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

*ADR/RID:**Kein Gefahrgut nach ADR.**IMDG/IATA:**Kein Gefahrgut nach IMDG.*

14. 3. Transport Gefahrenklassen

*ADR-Klasse:**nicht anwendbar*

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



67420 Paraloid™ B 67

Seite 14

Überarbeitete Ausgabe: 20.06.2025

Version: 6.0

Druckdatum: 16.12.2025

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14. 5. Umweltgefahren

Nicht als Umweltgefährdend eingestuft.

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.

14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2; wassergefährdend

Störfallverordnung:

Seveso-III-Richtlinie: Richtlinie 2012/18/EU trifft nicht zu.

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) beachten.

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

*EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 48, 75, 78 Toluol (108-88-3; Nummer in der Liste 48)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Eintragsnummer 78 hinsichtlich synthetischer Polymermikropartikel (VO 2023/2055 (EU)): Die gelieferten*

Folgeseite 15

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



67420 Paraloid™ B 67

Seite 15

Überarbeitete Ausgabe: 20.06.2025

Version: 6.0

Druckdatum: 16.12.2025

synthetischen Polymermikropartikel unterliegen den Bedingungen des Eintrages 78.

Konzentration synthetischer Polymermikropartikel im Stoff oder Gemisch: 90 - 100 % Acrylic polymers

Technische Anleitung Luft:

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Registrierungspflicht gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 gilt nicht für Polymere.

15. 3. Sonstige Vorschriften

REACH: Dieses Gemisch enthält ausschließlich Bestandteile, die entweder vorregistriert wurden, von der Registrierungspflicht ausgenommen sind oder nicht Gegenstand einer Registrierung gemäß gemäß EG-Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) sind.

Gelistet in folgenden Inventaren:

EINECS (EU), TSCA (US), AICS (AUS), DSL (CA), ENCS (JP), KECI (KR), PICCS (PH), IECSC (CN)

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.